

UWE VOEHL

Blut und Rüben

KRIMI

BASTEI ENTERTAINMENT 

Er musste ihn aus dem Weg räumen.

Bald.

Sehr bald.

1.

Die Störche waren zurückgekehrt. Trotz der Kälte, wie die stets fröhliche Steffi Klug von Teuto Eins verkündete. Sie hörte sich derart munter an, dass ich ihr den Hals hätte umdrehen können. Wir schrieben den kältesten April seit gefühlten tausend Jahren, und ich beschloss, dem Radiowecker zu trotzen und mich tiefer in meine Bettdecke zu kuscheln. Dennoch war ich gezwungen, mit halbem Ohr die weiteren Nachrichten mitzuhören.

In Bielefeld hatte ein sogenanntes Rollkommando, allesamt Bodybuilder aus dem Türstehermilieu, einen Rechtsanwalt bedroht.

In Petershagen hatte ein unter Mordverdacht stehender Schornsteinfegermeister ausgesagt, eine Stimme habe ihm befohlen, sein Opfer mit der Axt zu töten.

Das Hermannsdenkmal wurde für Touristen bis auf Weiteres gesperrt, da sich mehrere Steine gelöst hatten und Gefahr für Leib und Leben der Besucher nicht ausgeschlossen wurde.

Im Teutoburger Wald hatten Archäologen bei Ausgrabungen an der Falkenburg mehr als ein Dutzend Wolfsangeln gefunden ...

Meine Gedanken schweiften ab. Steffis neunmalkluger Stimme trat in den Hintergrund. Wolfsangeln, was war das noch einmal?

»... war geplant, die Wolfsangeln im Laufe des Jahres in Herne auszustellen, wo das LWL-Archäologiemuseum unter dem

Motto ›Aufruhr 1225! Ritter, Burgen und Intrigen‹ die Ergebnisse der fünfjährigen Grabung auf der Stammburg der einstigen Edelherren zur Lippe in Detmold präsentiert ...«

Ich war drauf und dran, aufzustehen und einen anderen Sender einzustellen, als Steffi Klug endlich zur Sache kam und in ihrem munteren Ton darüber plapperte, dass man die Wolfsangeln doch nicht weitergegeben habe. Zwei waren nämlich abhandengekommen.

Steffi stutzte. Aber nur kurz, bevor sie fortfuhr:

»Hier ist noch eine brandneue Meldung hereingeflattert ...«

In den Morgenstunden hatte man Ludwig L. aufgefunden. Das heißt, seinen Kopf. Die gute Steffi verkaufte sogar diese Meldung wie einen besonders fröhlichen Guten-

Morgen-Gruß. Trotzdem war ich jetzt hellwach.

»Die Polizei ermittelt zurzeit. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Teuto Eins, bleiben Sie dran!«

Es folgte Lena Meyer-Landshut mit *Satellite*, und damit war der Morgen für mich endgültig gelaufen.

Das Telefon klingelte. Es war mein Vetter Armin.

»Hast du das eben im Radio gehört? Sie haben Ludwigs Kopf gefunden!« Er klang aufgeregt. Aufgeregt und am Boden zerstört zugleich.

»Ich habe es gehört, aber vielleicht ist er es ja gar nicht.« Ich wusste nicht, was ich weiter sagen sollte.

Mein Beileid? Dazu war es vielleicht noch etwas zu früh. Noch stand ja gar nichts fest. Es war nur eine Meldung im Radio ...